



Martinsbote

kath. Jugendarbeit in St. Martin Ettlingen

Sonderausgabe

Stadtrallye mit den HWK

Wir möchten euch noch von einer besonderen Veranstaltung berichten, die wir in den Sommerferien organisiert haben. Einige von euch kennen bestimmt die HWK, die Hagsfelder Werkstätten und Wohngemeinschaften Karlsruhe. Die Werkstätten der HWK haben zum Beispiel in Ettlingen West, neben dem Edeka Supermarkt ihren Sitz, aber auch in Neureut, Grötzingen und eben in Hagsfeld selbst. Wohnheime der HWK sind ebenfalls im ganzen Stadt- und Landkreis Karlsruhe verteilt. Zum Beispiel gibt es direkt neben unserer Kirche, in der Marktpassage, eine Wohngruppe. Den HWK-Sprinter habt ihr bestimmt schon vor der Kirche stehen sehen. Aber auch in der Rheinstraße und in Bruchhausen gibt es Wohnheime der HWK, um nur mal die wenigen Beispiele aus dem Ettlinger Kreis zu nennen. In Karlsruhe gibt es noch viel mehr davon und auch viel größere.

Wahrscheinlich habt ihr ja auch schon mitgekriegt, dass einige eurer Gruppenleiter inzwischen in ebensolchen Wohnheimen arbeiten, mal als Praktikant oder im Rahmen eines sogenannten Freiwilligen Sozialen Jahrs. Unsere Aufgabe in diesen Wohnheimen ist es in erster Linie den Menschen mit Behinderung bei alltäglichen Tätigkeiten zur Seite zu stehen, die sie nicht selber erfüllen können. Da gibt es viele Bereiche! Manche unserer Klienten haben zum Beispiel Schwierigkeiten dabei sich selber die Zähne zu putzen, oder sich ein Frühstücksbrot zu richten. Andere haben Probleme dabei Geldwerte, oder Essenseinkäufe richtig einzuschätzen.

Natürlich gibt es dabei oft Unterschiede, wie viel Hilfe die verschiedenen Menschen brauchen. Manche brauchen auch nur ganz wenig Hilfe, sodass nur ein oder zwei Mal in der Woche jemand nach dem Rechten schauen muss.

Nun hatten die Menschen mit Behinderung, die von der HWK betreut werden, ähnlich wie ihr alle auch, Sommerferien. Zwar nicht so lange wie ihr, aber dennoch so lange, dass es auch mal langweilig werden kann, wenn man die ganze Zeit nichts zu arbeiten oder zu spielen hat.

Deswegen werden von den Mitarbeitern der HWK Freizeitaktivitäten angeboten, zum Beispiel Zoobesuche, Schifffahrten, Grillnachmittage, Wanderungen, Picknicks und vieles mehr.

Da wir als Gruppenleiter ja ein Händchen für solche Freizeitgestaltungen haben - oder uns das zumindest einreden - haben wir am Samstag nach dem Ferienlager eine Stadtrallye für diejenigen Menschen mit Behinderung veranstaltet, die nicht so sehr auf die Hilfe der Betreuer angewiesen sind.

Dazu haben wir uns mittags in der Marktpassage mit acht Leuten aus verschiedenen Wohnheimen getroffen. Allerdings mussten wir erstmal im Schatten bleiben. Vielleicht erinnert ihr euch noch wie unglaublich heiß es an diesem Samstag war. Trotzdem haben wir uns dann durch die Hitze gekämpft, an einigen der Ettlinger Sehenswürdigkeiten vorbei. Beim Rathaus haben wir uns überlegt, wie denn eigentlich unser amtierender Bürgermeister heißt. Erstaunlicherweise waren an diesem Tag sehr viele Menschen in der Stadt unterwegs, die wohl von außerhalb kamen, denn kaum jemand schien es zu wissen. Außerdem waren wir bei der Polizeistation, um uns die Notrufnummern einzuprägen und am Lauerturm, um herauszufinden, welche Schule sich denn dort in der Nähe befindet. Für ein bisschen Abwechslung und Erfrischung wurde an der Alten Schleuse gesorgt, als wir versucht haben, Wasser mithilfe eines Schwamms von einem Eimer zu anderen zu geben oder am Spielplatz hinterm Martinshof, wo wir zwei unserer Mitspieler als Klopapiermumien verkleidet haben.



Aber das Highlight der Stadtralley wartete hinter der Herz-Jesu-Kirche im alten Friedhof auf uns. Issi hatte ihren Esel Steel von seinem Stall am Ortsrand hergeführt und dieser graste dort nun friedlich vor sich hin. Über die Karotten, die wir mitgebracht hatten freute sich Steel sehr. So haben wir einige Zeit damit verbracht

ihn zu streicheln und zu füttern, bevor wir uns wieder auf den Weg gemacht haben.

Nachdem wir uns zwischendurch noch etwas im Martinshof von der Hitze erholten, sind wir zum Abschluss in den Stadtgarten und haben uns zur Abkühlung ein Eis gegönnt.

Und am Montag nach unserer Stadtrallye waren die Sommerferien für unsere Betreuten auch schon wieder vorbei und sie mussten morgens wieder früh aufstehen um zu Arbeiten.

Termine

Jugendcafé ist wieder am: 16.11.2012 und am 14.12.2012 von 18.30 Uhr bis 21.00 Uhr.

Die wichtigsten Termine auf einen Blick:

- 23.11. - Lagerrückblick
- 24.11. - Squash
- 01.12. - Nikolaus Fußballturnier
- 07.12. - Nacht der offenen Kirche

Jugendarbeit St. Martin Ettlingen Kirchenplatz 13 76275 Ettlingen

Kontakt:

Benedikt Nübel | Tel.: 07243 30544 | E-Mail: benedikt.nuebel@googlemail.com

Enrico Dürr | Tel.: 07243 5630977 | E-Mail: enrico.duerr@googlemail.com